

Wahrnehmung der kommunalen Ordnung in der Öffentlichkeit

Bundeskongress Kommunale Ordnung,
1. Oktober Frankfurt a.M.

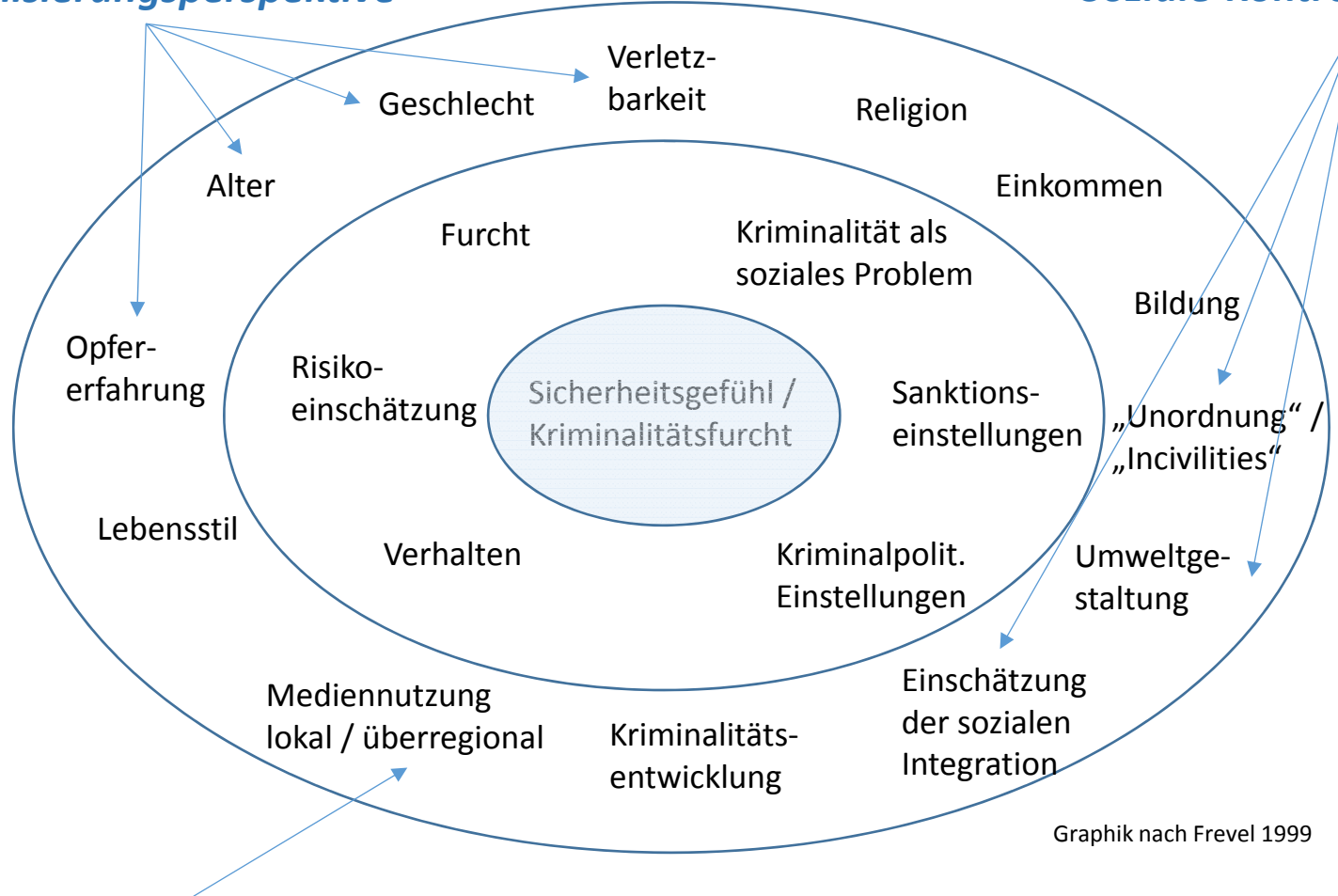
Überblick

- Theoretische Hintergründe
 - Dimensionen des Sicherheitsgefühls
 - Einflüsse auf das Sicherheitsgefühl
 - Messung und deren Probleme
- Wie (un-)sicher fühlen sich die Bürger?
- Zentrale Erkenntnisse zum Sicherheitsgefühl
- „Unordnung“ und „Incivilities“
- Diskussion

Einflüsse auf das Sicherheitsgefühl

Viktimisierungsperspektive

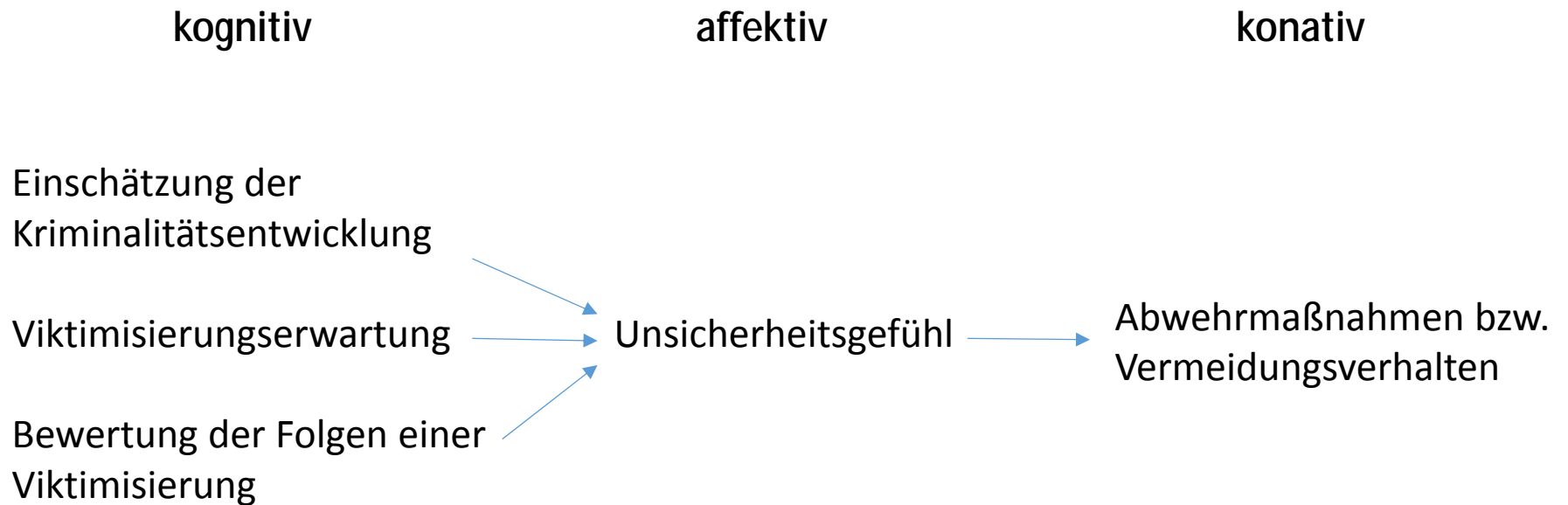
Soziale-Kontrolle-Perspektive



Graphik nach Frevel 1999

Soziale-Probleme-Perspektive

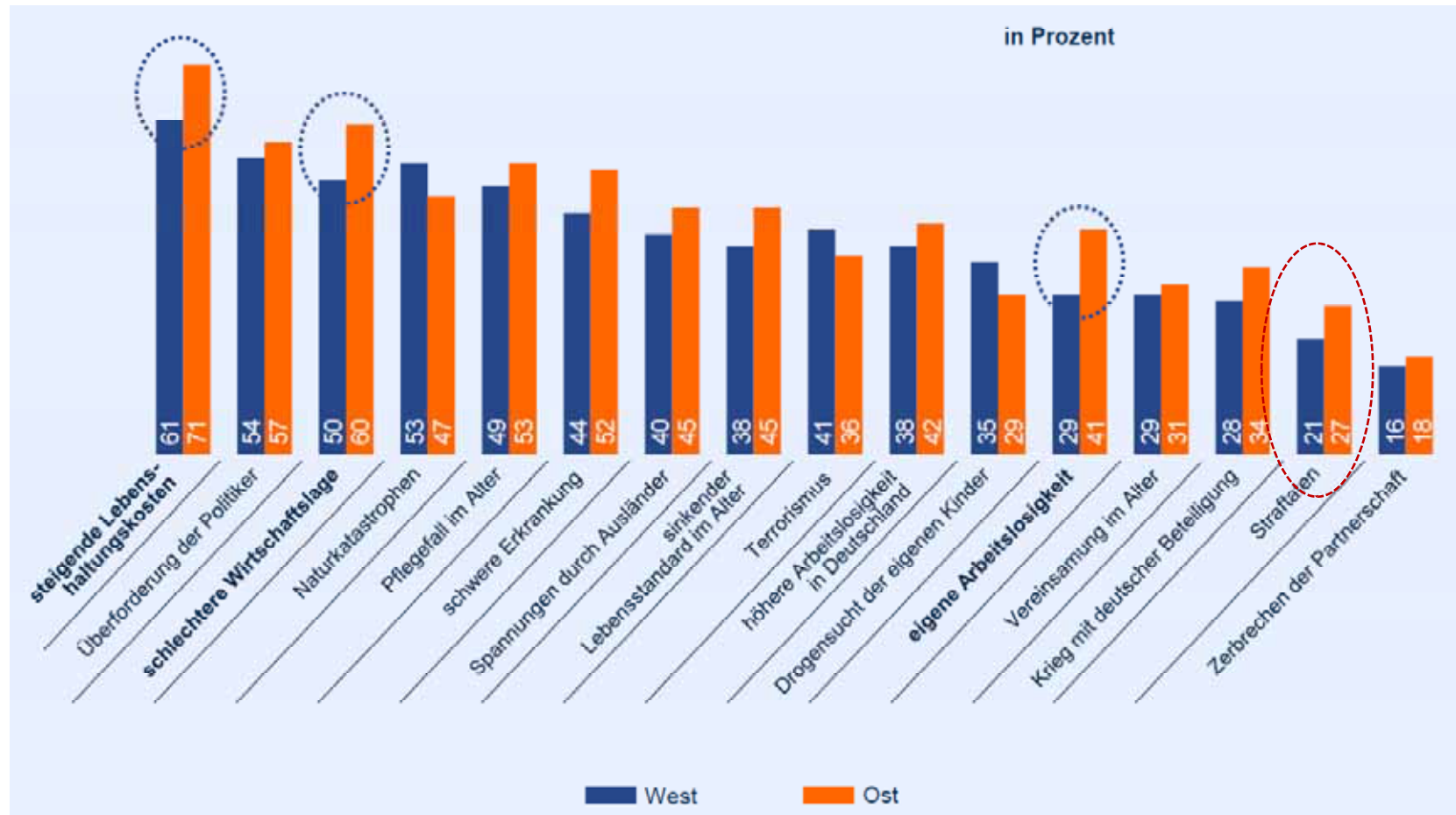
Dimensionen der Kriminalitätsfurcht



Messung des Sicherheitsgefühls

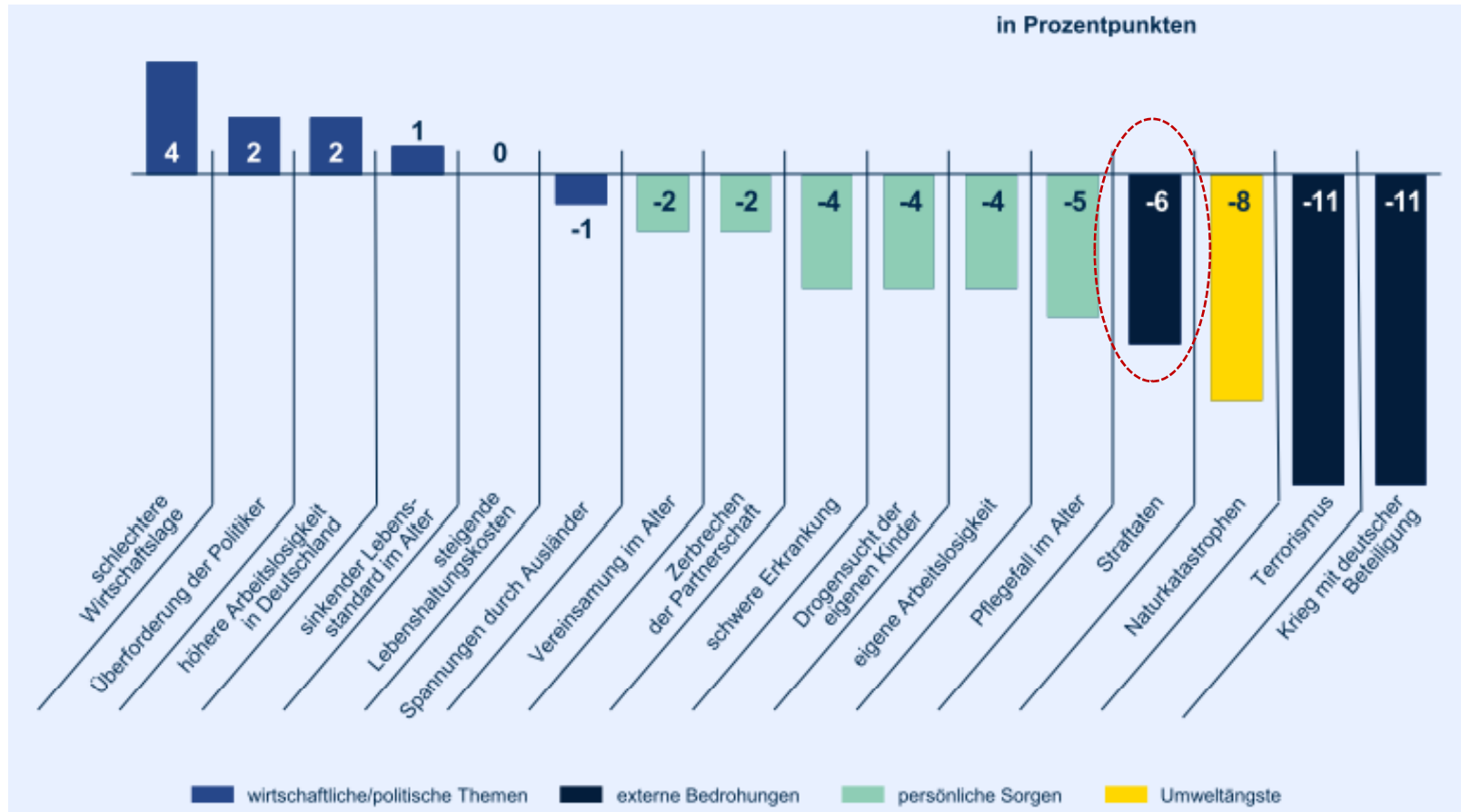
- Vergleichsweise junge Fragestellung der Kriminologie
- Formate
 - Repräsentativbefragungen (BKA, R+V, forsa, KFN)
 - Lokale Bürgerbefragungen (Polizei, Kommunen)
 - Kriminologische Regionalanalysen (KRAs)
- Probleme
 - Heterogene Untersuchungsansätze / thematische Schwerpunkte
 - Eingeschränkte Vergleichbarkeit auf Grund methodischer Differenzen

Die Ängste der Deutschen ...



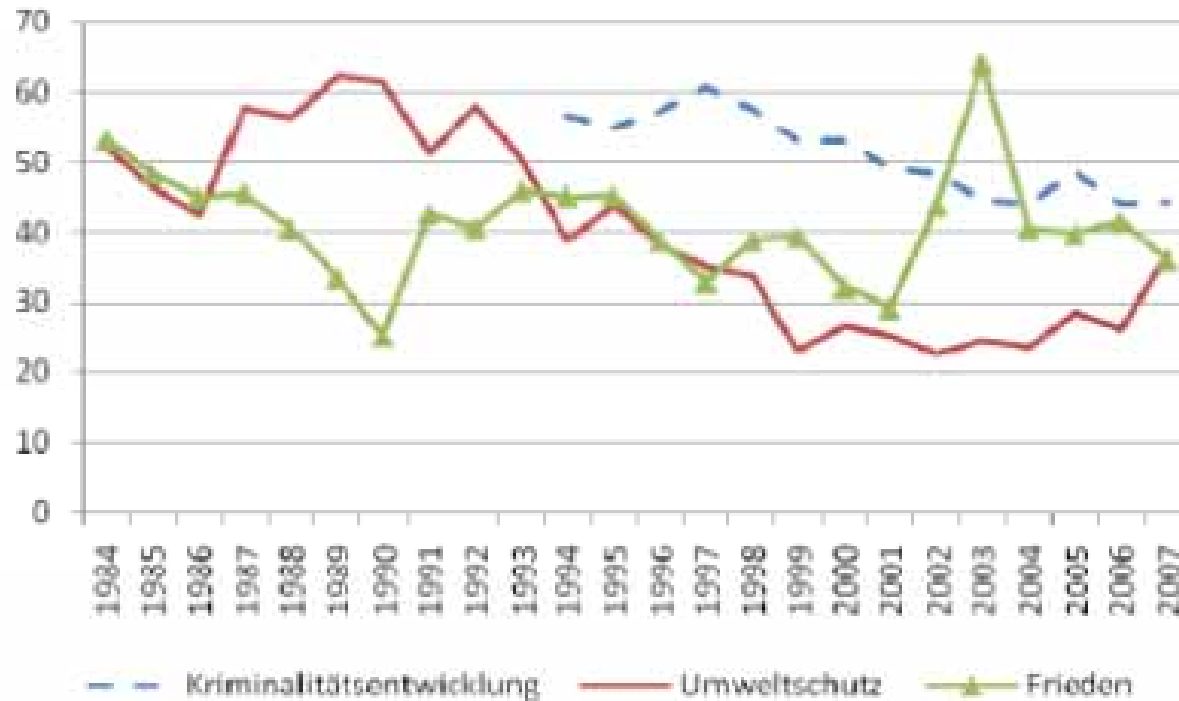
R+V-Befragung 2012: Viktimisierungsängste und andere Besorgnisse

Die Ängste der Deutschen ...



R+V-Befragung 2012: Viktimisierungsängste und andere Besorgnisse

Entwicklung der Sorgen in der Bevölkerung...



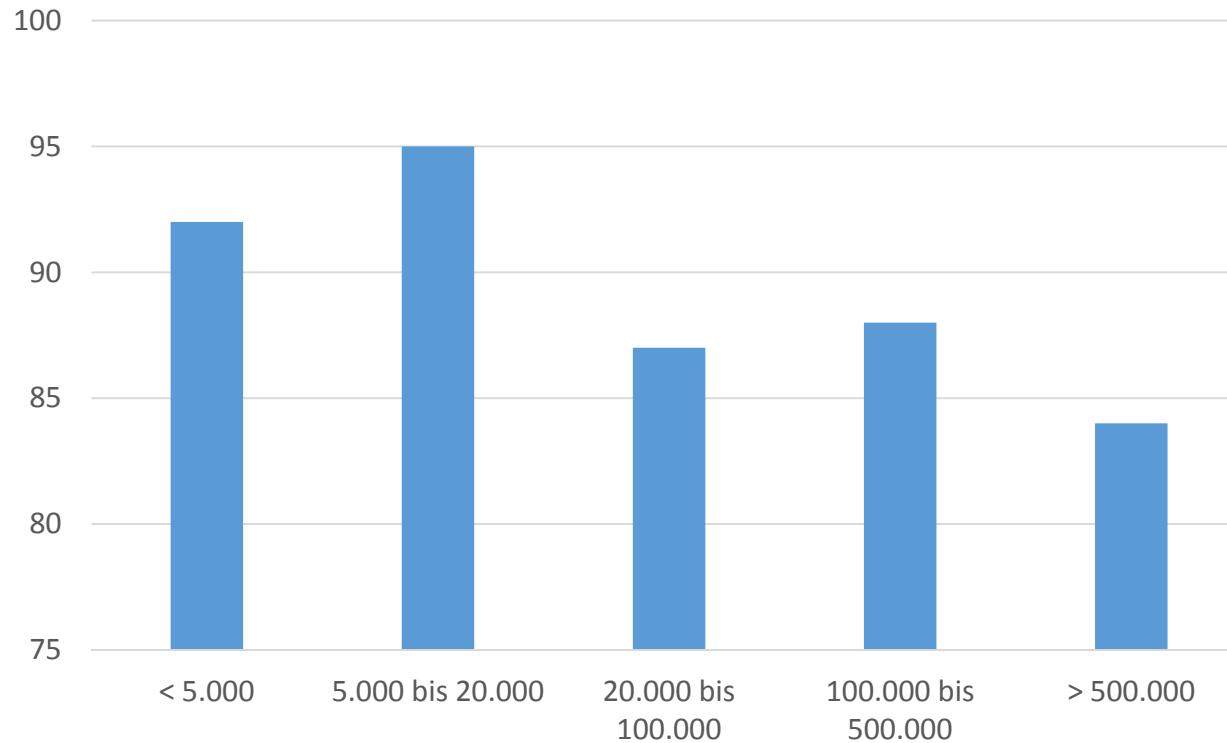
Frage: Wie ist das mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen? Drei-stufige Antwortskala: große Sorgen, einige Sorgen, keine Sorgen

Anteile in Prozent: große Sorgen

Dittmann 2009: Unsicherheit in Zeiten gesellschaftlicher Transformation

Sicherheit am Wohnort

Am eigenen Wohnort können sich die Menschen
sicher fühlen



Forsa 2009: Sicherheit in Deutschland, dbb Bürgerbefragung Spezial

Zentrale Befunde zum Sicherheitsgefühl

- Bürger fühlen sich vergleichsweise sicher vor Kriminalität
 - Stadt-Land-Differenzen
- Abweichend davon
 - fühlen sich Frauen unsicherer
 - haben ältere Menschen größere Unsicherheitsgefühle
 - wirken sich direkte und indirekte Opfererfahrungen negativ aus
- Höhere Bildung und besseres Einkommen wirken sich positiv auf das Sicherheitsgefühl aus
- Sicherheitswahrnehmungen lassen sich nicht durch die Kriminalitätsslage erklären
- Unsicherheitsgefühle und gefühlte Verletzbarkeit weisen einen starken Zusammenhang auf

„Incivilities“

- Verfallserscheinungen der materiellen Umwelt oder der sozialen Ordnung
 - bauliche Incivilities: bsp. zerfallene / verlassene Gebäude, verwahrloste Grundstücke, demolierte Müllbehälter oder Telefonzellen etc. => Eindruck fehlender sozialer Kontrolle
 - soziale Incivilities: bsp. „herumhängende“ Jugendliche, aggressive Bettler, Betrunkene oder Drogenkonsumenten etc. => Verhalten wird als unberechenbar, belästigend oder bedrohlich wahrgenommen

=> Uneinheitliche Erkenntnisse zum Einfluss von Incivilities auf Kriminalitätsfurcht

„Incivilities“

- Trotz der hohen praktischen und kriminalpolitischen Bedeutung wenig erforscht
- Nachweis von Effekten systematisch beobachteter sozialer Incivilities auf die Risikowahrnehmung und Kriminalitätsfurcht (Häfele 2013)
- Physische Verfallserscheinungen treten deutlich häufiger auf, haben aber keine signifikanten Auswirkungen auf Risikowahrnehmung und Kriminalitätsfurcht
- Wahrnehmung von Incivilities ist abhängig von der sozio-ökonomischen Situation im Stadtteil
- Effekte des Vertrauens zu Nachbarn auf die Kriminalitätsfurcht sowie die Wahrnehmung von Incivilities

Sicherheitsfaktoren

> Was müsste der Staat mehr zur Bekämpfung der Kriminalität tun?

	insgesamt*)	Ost	West
	%	%	%
höhere Polizeipräsenz	38	39	37
härtere Strafen	35	42	34
mehr für Jugendliche tun	9	5	10
mehr Prävention	8	6	9
mehr Überwachung	7	3	8
mehr soziale Gerechtigkeit schaffen	5	5	5
bessere Aufklärung	4	3	4
Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit, Armut	3	4	3
Sicherheit an Schulen erhöhen	3	2	3
Abschiebung krimineller Ausländer	2	1	2
bessere Integration der Ausländer	2	0	2

*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Forsa 2009: Sicherheit in Deutschland, dbb Bürgerbefragung Spezial

Sicherheitsfaktor	Insgesamt	
	Rang	MW
Hell beleuchtete Orte	1	1,72
Ort überschaubar	2	1,79
Vertraute Umgebung	3	1,8
Viele andere Personen draußen	4	1,83
Fluchtmöglichkeiten vorhanden	5	2,1
Uniformierte auf der Straße	6	2,13
Notfallsysteme vorhanden	7	2,4
Überwachungskameras vorhanden	8	2,54

Tabelle 19: Reihenfolge Sicherheitsfaktoren

Bornwasser 2011

Thesen & Diskussion

- Eine gute Sozialpolitik ist die bessere Kriminalpolitik: Quartiersmanagement und Förderung sozialen Kapitals statt Beseitigung von Incivilities?
- Macht die Stadtluft frei? Die prekäre Balance zwischen Anonymität und sozialer Kontrolle

*Ich danke Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit!*

kober@ezkev.de

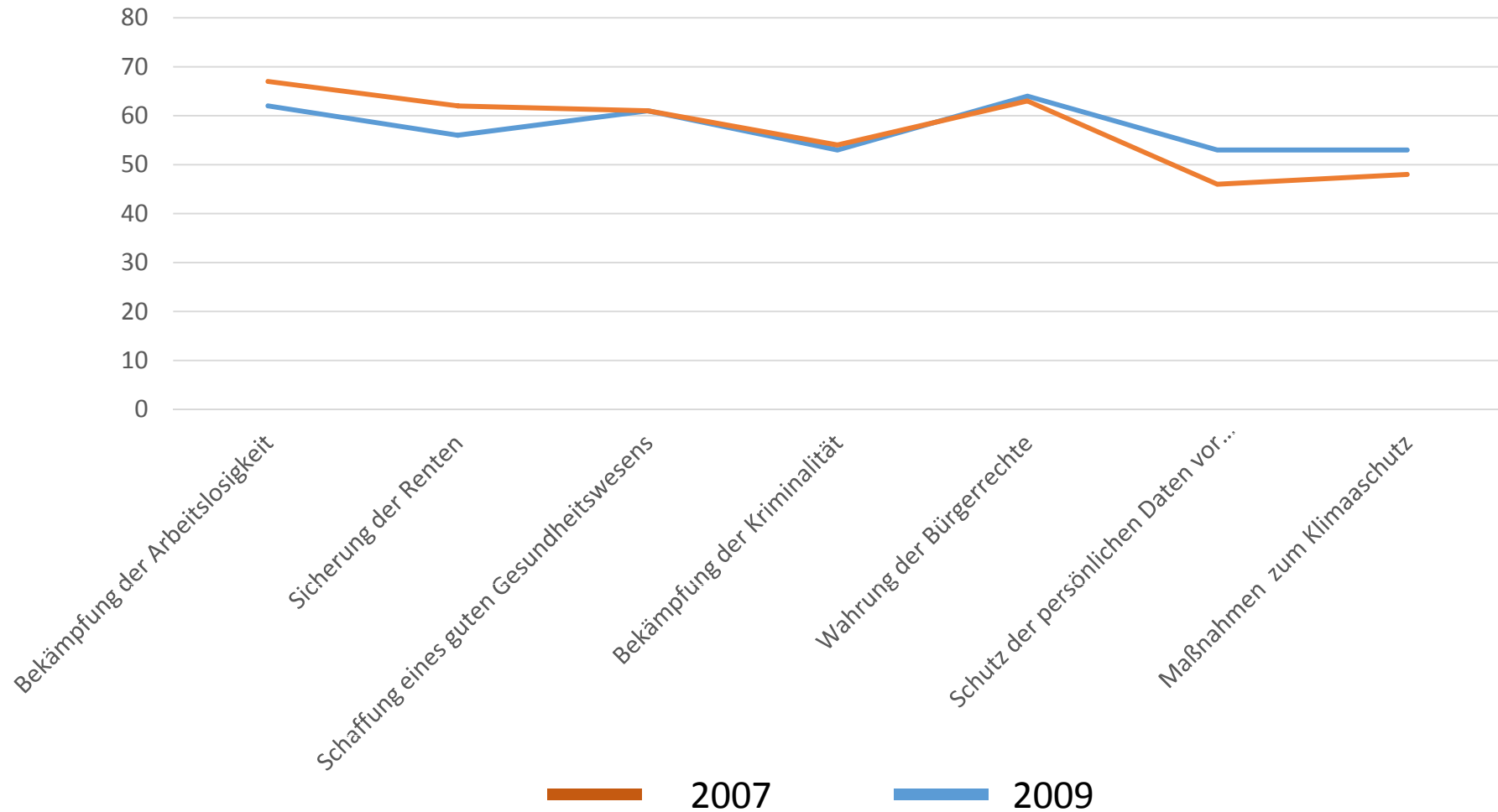
Einschätzungen zur Polizei

> Einschätzung der Fähigkeit der Polizei

	Die Polizei in Deutschland kann die Kriminalität wirksam bekämpfen
	%
insgesamt	38
Ost	36
West	38
Männer	42
Frauen	34
18- bis 29-Jährige	41
30- bis 44-Jährige	36
45- bis 59-Jährige	40
60 Jahre und älter	33
Hauptschule	28
mittlerer Abschluss	35
Abitur, Studium	43
Anhänger der: CDU/CSU	44
SPD	34
FDP	35
Grünen	48
Linke	29

Forsa 2009: Sicherheit in Deutschland, dbb Bürgerbefragung Spezial

Aufgaben des Staates



Forsa 2009: Sicherheit in Deutschland, dbb Bürgerbefragung Spezial

Aufgabenwahrnehmung des Staates

> Tut der Staat genug zur Bekämpfung der Kriminalität?

	Der Staat tut genug zur Bekämpfung der Kriminalität	
	ja %	nein*) %
insgesamt	32	66
Ost	21	76
West	34	63
Männer	33	65
Frauen	30	66
Hauptschule	26	71
mittlerer Abschluss	30	68
Abitur, Studium	36	61
Anhänger der: CDU/CSU	36	61
SPD	39	59
FDP	30	70
Grünen	42	52
Linke	15	79

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Forsa 2009: Sicherheit in Deutschland, dbb Bürgerbefragung Spezial

Einschätzungen zur Polizei

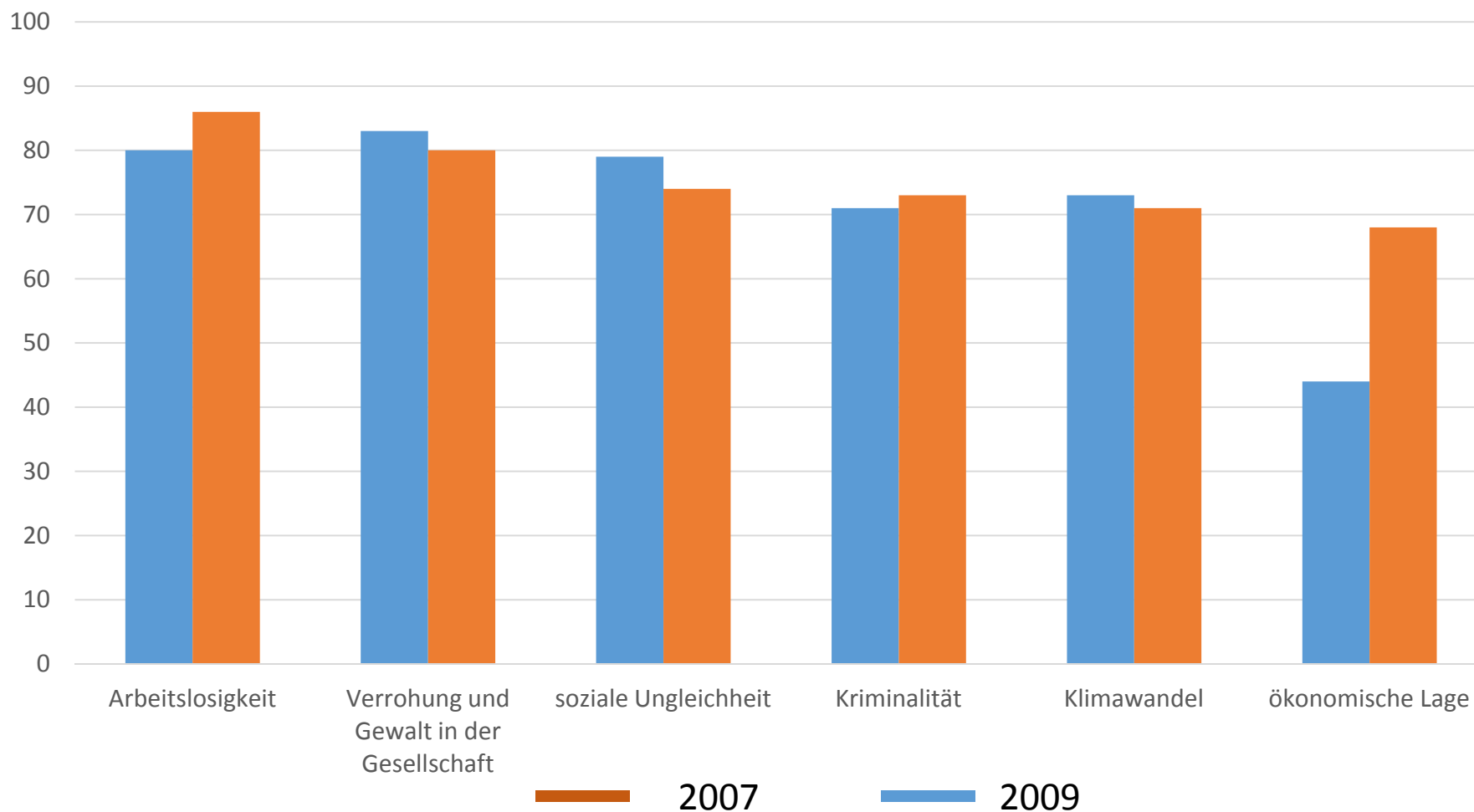
> Privatisierungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit?

	ist unbedingt eine Aufgabe der Polizei	könnte auch von privaten Sicherheits- diensten über- nommen werden	könnte von privaten Diensten besser und billiger gemacht werden*)
	%	%	%
Bekämpfung der Kriminalität	92	6	1
Verkehrsregelung	75	20	4
Verkehrsüberwachung	57	31	10
Sicherheitskontrollen an Flughäfen	54	34	10
Schutz bei Großveranstaltungen	43	39	16
Schutz von Gebäuden oder Wohnvierteln	29	48	21

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Forsa 2009: Sicherheit in Deutschland, dbb Bürgerbefragung Spezial

Bedrohungen



Forsa 2009: Sicherheit in Deutschland, dbb Bürgerbefragung Spezial